

---

Subject: War heute im Borreliose Centrum Augsburg  
Posted by [maurizio](#) on Tue, 07 Dec 2010 16:17:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dort wurde ich zuerst umfassend befragt vom Arzt.  
Da Evi\_an uns empfohlen hat uns mal auf bakterielle  
Infektionskrankheiten testen zu lassen.

Bei mir werden jetzt aufgrund der Amnese  
folgende Werte untersucht:

- Borrelien
- Ehrlichien
- Chlamydia pneumoniae
- Mykoplasmen
- EBV-Antikörper
- Coxsackie-Antikörper

Leider ist es sehr teuer, und ob es dann die Kasse zahlt  
werden wir sehen.

In 2 Wochen weiß ich mehr. Werde Euch auf dem laufenden  
halten.

Nici

---

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg  
Posted by [maurizio](#) on Tue, 21 Dec 2010 12:53:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Okay heute war ich im BCA.

Diagnose: ich habe eine chronische borreliose! wer hätte das gedacht!  
Ebenfalls habe ich einen extrem hohen Coxsackien Titer, dagegen  
kann man aber leider nichts machen, ausser das Immunsystem stärken.  
Und das ist bei mir total im Keller, wie sich herausstellte.

Heute Abend schreibe ich, was die mit mir vorhaben, hab jetzt  
leider keine Zeit mehr.

---

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg  
Posted by [gretchen](#) on Tue, 21 Dec 2010 13:02:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

---

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg

Posted by [maurizio](#) on Tue, 21 Dec 2010 14:35:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So da bin ich wieder.

Okay, ich hatte ja wirklich erwartet, daß der Arzt wieder einmal sagt, Frau.... sie sind kerngesund.

Es kam anders:

Der herkömmlichen Borreliosestest war negativ, dieser wird auch vom Hausarzt getestet, leider kann dieser aber nur eine 'frische' Borreliose erkennen.

Im BCA werden andere Werte getestet:

Borrelia-Blot-IgG, Borrelia-Blot-IgM und Borrelia Elispot LTT.

An diesen Werten kann man erkennen, ob man schon einmal Borreliose hatte, auch wenn es schon länger her ist.

Dies ist bei mir der Fall.

Auch der Chlamyden IgG-AK ist bei mir sehr hoch.

Und die Coxsackie-Virus-IgG Typ B1 ist bei mir statt Titer 1:100 bei 1:3200!!! Leider kann man da nur versuchen das Immunsystem aufzubauen, da hilft kein Antibiotika

Ebenfalls wie schon erwähnt wurde festgestellt, dass mein Immunsystem total im Keller ist, ich habe grottenschlechte Werte.

Nun die Vorgehensweise im BCA:

Ich muss einiges an Aufbaupräparaten schlucken um mein Immunsystem aufzubauen und mich auf die Therapie vorzubereiten.

Im Januar beginnt die Antibiothikatherapie, die 8 Wochen dauert.

Leider ist das die einzige Möglichkeit, die Borrelien (ebenfalls die Chlamydien) in den Griff zu bekommen.

So und nun drückt mir die Daumen dass ich auf dem richtigen Weg bin.

Nici

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg  
Posted by [Ponyfranse](#) on Tue, 21 Dec 2010 15:12:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich werde verrückt! Wer hätte das gedacht...

Ohhhh man...

Was heisst denn, Immunsystem aufbauen?  
Wie macht man das?

---

---

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg  
Posted by [gretchen](#) on Tue, 21 Dec 2010 18:55:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi nici...

wow.....ja, wer hätte das gedacht.  
darf ich mal fragen, was die testung gekostet hat? (gerne per pm)

versteh ichs richtig, dass man also DOCH was dagegen machen kann, nämlich  
antibiotikagabe???

Zitat:Ich muss einiges an Aufbaupräparaten schlucken um mein Immunsystem aufzubauen und  
mich auf die Therapie vorzubereiten.  
Im Januar beginnt die Antibiothikatherapie, die 8 Wochen dauert.

klingt wie der ultimative widerspruch. also nehm ich mal an, die bauen dein immunsystem auf,  
nachdem die antibiotikatherapie vorbei ist? oder parallel?

würde mich auch sehr interessieren, welche produkte du dafür nehmen musst.

klaro drücken wir dir die daumen. ich jedenfalls

ich pers. denke nicht, dass die borellien der auslöser waren, ABER ich bin der meinung, dass es  
sicher MIThilft, dein immunsystem zu "sanieren". ist ganz essentiell.

viel erfolg wünsche ich dir!!!

---

---

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg  
Posted by [maurizio](#) on Tue, 21 Dec 2010 23:20:49 GMT

---

so jetzt nochmals, habe aus versehen alles gelöscht, grummel.

@gretchen

habe mich etwas unverständlich ausgedrückt.  
gegen die coxackien kann man nichts machen.

gegen die borreliose, sehr wohl, auch wenn  
sie chronisch ist, laut bca, nämlich mit antibiotika.  
sie hätten damit gute erfolge, wenns auch nicht immer  
klappt die borrelien ganz zu bekämpfen.

ja mir wurde empfohlen vorher schon mein immunsystem  
zu stärken. ich muss vitamine, Q 10, OPC+resveratrol und  
magnesium nehmen.  
und zum aufbau und erhalt der darmflora ein probiotikum.  
natürlich dies auch alles während der therapie.

bei mir sind es ja nicht nur der haarausfall, der mich  
quält, sondern eben etliche andere dinge, wie schwindel,  
migräne, muskelschmerzen, müdigkeit.

ich habe aber jetzt beschlossen, zuerst die amalgamausleitung  
vollständig zu beenden und dann erst dieses anzugehen.

die hoffnung stirbt zuletzt...

---

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg

Posted by [thana](#) on Fri, 24 Dec 2010 04:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nici,

was hat es denn nun gekostet? -und hat es die Krankenkasse übernommen?

LG und frohe Feiertage

---

Subject: Aw: War heute im Borreliose Centrum Augsburg

Posted by [Steiner](#) on Sat, 01 Jun 2013 12:04:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dieses Borreliose Centrum Augsburg, der Chef ist Dr. Schwarzbach, arbeitet sehr betriebswirtschaftlich orientiert. Obwohl ein Bluttest der erst 14 Tage alt, mitgebracht wurde, wurde nochmals einer erstellt. Es wurde im Schnellverfahren ein 15 seitiger Fragebogen erstellt, Ziel war, hier am Schluss umfangreiche Massnahmen damit abzurechnen. Die Kosten für eine Behandlung und den Bluttest beliefen sich bei uns auf sage und schreibe über 1700 Euro! Das ein Grossteil dieser Kosten keine Krankenkasse bezahlt, wurde verschwiegen!

Bei der Weiterleitung der Abrechnung an unsere Privatkrankenkasse stellte sich heraus, das hier zu unseren Ungunsten zusätzlich noch falsch abgerechnet wurde. Wir stellen hier die Erklärungen der Krankenkasse im Zitat dar:

Teil-Rechnung über 271,72 EUR:

Nach gebührenrechtlicher Überprüfung kann nicht etwa j...ede (nicht-homöopathische) einstündige Anamnese mit der Ziffer 30 GOÄ berechnet werden. Unseres Erachtens trifft dies nur auf die Erst -

anamnese bei chronisch Schmerzkranken im Rahmen einer schmerztherapeutischen Behandlung durch

entsprechend qualifizierte Ärzte zu. In solchen Fällen wäre die analoge Abrechnung der Ziffer 30 GOÄ

plausibel. Dies ist hier nicht der Fall. Daher erkennen wir hier die Ziffer 29 GOÄ als erstattungsfähig an. Im Gegenzug ist hier die Ziffer 7 GOÄ nicht berechnungsfähig.

Die selben Anmerkungen sind in entsprechender Weise auf die Ziffer 31 GOÄ zu übertragen. Insofern können wir die Abrechnung der Ziffer 31 GOÄ nicht berücksichtigen. Hier erkennen wir die Ziffer 3 GOÄ, mit dem Faktor 3,0, als erstattungsfähig an.

Zusammengefasst können wir somit einen Betrag von 135,57 EUR nicht berücksichtigen.

---> Freundlich formuliert - hier wurde versucht, das doppelte abzurechnen zu Lasten des Patienten!

Teil Rechnung über 1.408,96 EUR:

Auch hier ist nach gebührenrechtlicher Überprüfung die Ziffer 4291 GOÄ nur einmal berechnungsfähig anstatt viermal, da die untersuchten Parameter in der Rechnung nicht angegeben wurden.

Dies gilt ebenfalls für die Ziffer A4408 GOÄ die ebenfalls viermal berechnet wurde. Auch hier ist die Art der Untersuchung anzugeben.

Aus Publikationen von kompetenten medizinischen Fachgesellschaften ist hinreichend bekannt, dass der Lymphozytentransformationstest (LTT) sowohl für Diagnostik als auch zur Verlaufskontrolle einer Borreliose ohne evidenzbasierten Brauchbarkeitsnachweis ist. Daher sind wir für diese Leistungen nicht leistungspflichtig.

Des Weiteren ist die Wiederholung der Serologie von Mycoplasma pneumoniae, Cytomegalie, Epstein-Barr-Virus nach dem 27.09.2012 in so kurzem Abstand nicht medizinisch notwendig. Aus den genannten Gründen können wir daher die Kosten über insgesamt 1.061,09 EUR nicht übernehmen.

---> Hier wurde also etwas ohne Nutzen abgerechnet, wo eine Krankenkasse nur knapp 1/3 anerkennt.

Wir haben hier also 2 gravierende Mängel:

1. Falsche Abrechnung

2. Ohne Aufklärung Massnahmen durchgeführt, die von keiner Kasse bezahlt werden, nicht einmal von einer privaten Krankenkasse!

und

3. das alle ohne erkennbaren Nutzen!

Die Krankenkasse (SDK) hat dann auch zu den geplanten Folgemaßnahmen Stellung genommen:

Die Diagnose: "Verdacht auf Borreliose (Lyme-Krankheit)" beruht auf Laboruntersuchungen, die ohne

evidenzbasierten Brauchbarkeitsnachweis sind. Da die Diagnose nicht gesichert ist, so ist auch die

entsprechende Therapie nicht medizinisch notwendig. Dies gilt insbesondere für die empfohlene hoch dosierte Langzeit-Antibiose und die alternative naturheilkundliche Therapie. Da eine Langzeit- Antibiose nicht medizinisch notwendig ist, so ist auch die Einnahme von Probiotika zur "Vermeidung von negativen Einflüssen" während dieser Therapie nicht erforderlich. Daher können wir uns an der geplanten Behandlung nicht beteiligen.

Ich habe daraufhin mehrmals mit Dr.Schwarzbach telefoniert. Er korrigierte dann teilweise seine Rechnungen (den gegen Falsche Abrechnung fiel ihm kein Argument ein) und redete lang und ausschweifend darüber, das ich jetzt gegen die Krankenkasse Gutachten einholen sollte. Auf mein Vorwurf, das er eine Aufklärungspflicht habe, wenn er eine solche hohe Rechnung erstellt, dies genau zu benennen und dem Patienten mitzuteilen, das fast nichts davon von der Kasse bezahlt wird.

Ihm fiel dazu als Argument nur ein, das man ja am Anfang, bei Datenaufnahmebogen unterschrieb, das man die Kosten notfalls selber zahle! Eine solche Arbeitsweise muss man ablehnen, das hat mit Informationspflicht nichts zu tun!

Wir haben die Sache mit dem Borreliose Centrum daher abgebrochen.

Fazit: Wir halten diese ganze Masche des Borreliose Centrum nach unseren Erfahrungen für kompletten Mist und Schabernack! Das ist aber nur unsere private Meinung.

Wenn Sie trotzdem sich dorthin begeben, dann sollten Sie unbedingt vorab eindeutig klären, was jetzt genau unternommen wird, was das kostet, was die Kasse übernimmt.

Denn sonst kommt der Hammer ohne Erläuterungen der beteiligten Ärzten mit der Post und Sie haben 1700 Euro umsonst ausgeben und anschliessend einen Arzt, der nicht erklären kann, warum 70% seiner Kosten die Kasse nicht übernimmt!

Daher ist Ihr wichtigster Part dort (falls sie unbedingt da hinwollen): Klären Sie die Kosten vorher!!!

Und Achtung: Zumindest bei uns wurde dann sogar noch falsch abgerechnet, siehe oben. Ob das Absicht war, lasse ich mal dahingestellt! Bezahlen Sie dann von der Rechnung erstmal nichts, sondern lassen das überprüfen, denn das waren schon allein fast 400 Euro, die garnicht korrekt waren!

Wir haben uns dann in Uniklinik Ulm begeben, die Ursache war nicht der Schabernack von

Dr.Schwarzbach, sondern Schulmedizinisch eine normale Hüft-OP, die ohne Komplikationen verlief und die Schmerzen beseitigte. Wir sind leider damals, als Laie einen Irrweg eingegangen und auf dieses Borreliose Centrum reingefallen. (Unsere persönliche Meinung aber nur).

Machen Sie nicht den gleichen Fehler

---